

12. FEBRUAR 2020 - PRESSE

Querida Amazonía: Ein herber Schlag für Frauen



Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, stellvertretende kfd-Bundesvorsitzende, zum Abschlussdokument Querida Amazonía. Foto kfd/Anne Orthen

Statement der kfd zum Abschlussdokument zur Amazonas-Synode, das der Vatikan heute veröffentlicht hat.

Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, stellvertretende kfd-Bundesvorsitzende:

Das vorliegende Papier ist ein herber Schlag für alle Frauen, die auf ein starkes Signal zur

Gleichberechtigung in der katholischen Kirche gehofft haben.

Es ist uns absolut unerklärlich, wie nach den zentralen Erkenntnissen aus der Amazonassynode eine so vernichtende Ansage kommen kann:

Einerseits wertschätzt das Papier die Leistung von Frauen, die "jahrhundertlang ... die Kirche ... mit bewundernswerter Hingabe und leidenschaftlichem Glauben aufrecht [hielten]."

Gleichzeitig wird ihnen indirekt Machtgier vorgeworfen, weil die Frauen einfordern, dass ihre gepriesenen Charismen und ihr Einsatz für eine lebendige Kirche mit einer Weihe anerkannt werden. Mit diesem Vorwurf offenbart das Papier, dass die Frauenfrage eine Machtfrage darstellt.

Doch Frauen sind bereit, in ihrer Kirche mit ihren Berufungen und Fähigkeiten aus ihrem leidenschaftlichen Glauben heraus das einzubringen, was die Kirche dringend braucht: Die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat.

Frauen leben ihr Engagement aus der tiefen Überzeugung, dass Gott die Menschen gleich und berechtigt geschaffen hat. Es ist unerträglich, dass die Amtskirche weiterhin Frauen gleiche Rechte abspricht und sie aus biologistischer Argumentation heraus zu Dienstleisterinnen degradiert.

Gesamtbetrachtung Querida Amazonía

ENGLISH SUMMARY

The Papal document on the Amazon Synod 2019 is out. Here a brief summary in English of what Germany's largest Catholic women's organisation thinks.

"...a devastating result for any woman who had hoped for equal rights within the Catholic church."

After what women had expected in the wake of the synod, this is deeply bewildering. On the one hand, women's work and commitment is praised. At the same time, women are accused of lusting for power because they ask for an official acknowledgement of these praised charisms.

This accusation demonstrates that the Church sees asking for acknowledgement as synonymous with asking for power. However, many women are more than willing and capable to invest, based on their passionate faith, their calls and capabilities for a church in need of annunciation.

Women express their commitment rooted in the deep conviction that God has created humans equal + with equal rights. It is unsupportable that the Church keeps denying women these rights, thus degrading them based on nothing but biologicalist reasons.

Translation: non-native speaker and laywoman

Downloads

Weiterführende Blicke auf Querida Amazonía

Eine Gesamtbetrachtung

Download (78 KB)

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-52

kontakt@kfd.de

STAND: 12.02.2020
